

Interkulturelle Theaterstrategien

Polnisches (E)Migrantentheater in Deutschland

Eliza Szymańska

Interkulturelle Theaterstrategien
Polnisches (E)Migrantentheater in Deutschland

Wydawnictwo Uniwersytetu Gdańskiego
Gdańsk 2021

Rezensentin
prof. dr hab. Joanna Jabłkowska, UŁ

Lektorat
Astrid Popien

Entwurf für den Buchumschlag
Filip Sendal

Technische Korrektur, Satz und Layout
PRACOWNIA

Umschlagbild
Henryk Baranowski bei der Arbeit. Berlin, „Transformtheater“.
Foto aus dem Privatarchiv von Henryk Baranowski

Gefördert durch
Prodekan für Forschung, Philologische Fakultät, Universität Gdańsk
Institut für Deutsche Philologie, Universität Gdańsk

© Copyright by Uniwersytet Gdański
Wydawnictwo Uniwersytetu Gdańskiego

© Eliza Szymańska, 2021

ISBN 978-83-8206-215-1

Wydawnictwo Uniwersytetu Gdańskiego
ul. Armii Krajowej 119/121, 81-824 Sopot
tel.: 58 523 11 37; 725 991 206
e-mail: wydawnictwo@ug.edu.pl
www.wyd.ug.edu.pl

Internet-Buchhandlung: www.kiw.ug.edu.pl

Druck und Bindung
Zakład Poligrafii Uniwersytetu Gdańskiego
ul. Armii Krajowej 119/121, 81-824 Sopot
tel. 58 523 14 49

Danksagung

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, ohne die diese Arbeit nicht entstanden wäre. Allen voran gilt mein Dank natürlich den Protagonisten dieser Publikation. Durch ihre Bereitschaft, mir ihre privaten Archive und die Türen ihrer Häuser zu öffnen, mich als Zuschauerin an zahlreichen Aufführungen und den Proben dazu teilnehmen zu lassen sowie mir für zahlreiche private Gespräche und offizielle Interviews zur Verfügung zu stehen, haben sie die Arbeit an dem Projekt überhaupt erst ermöglicht.

Für die unterstützende Begleitung dieses Projektes und ihr Gutachten, das mir half, die abschließenden Arbeiten an der Publikation vorzunehmen, möchte ich mich herzlich bei Prof. Joanna Jabłkowska bedanken.

Besonders bedanken möchte ich mich bei den ersten Manuskript-Leserinnen Prof. Marion Brandt und Prof. Miłoslawa Borzyszkowska-Szewczyk. Ihre guten Worte, ihr ständiger Rat und zahlreiche Hinweise zur Gestaltung der Monografie waren eine unschätzbare Hilfe und ermutigten mich stets zur weiteren Arbeit.

Auf einzelnen Etappen der Entstehung der Arbeit bin ich Menschen begegnet, die mich durch ihr Interesse an dem Projekt und ihr positives Feedback unterstützt haben. An dieser Stelle gilt mein recht herzlicher Dank Prof. emeritus Hans-Peter Bayerdörfer, Prof. Małgorzata Leyko und Prof. Karolina Prykowska-Michalak.

Für das Lektorat des Manuskripts, das von zahlreichen wertvollen Hinweisen begleitet wurde, bedanke ich mich bei Astrid Popien.

Dank der finanziellen Unterstützung der Herder-Stiftung an der Universität Gdańsk waren mir Forschungsaufenthalte in Deutschland möglich, während derer ich die Arbeit an dem Projekt vorantreiben konnte. Für die Finanzierung der Veröffentlichung bedanke ich mich beim Institut für Deutsche Philologie und der Philologischen Fakultät der Universität Gdańsk.

Bei meinen nächsten Angehörigen – meinem Ehemann Szymon, meinen Kindern Hania und Mikołaj – sowie meiner ganzen Familie möchte ich mich für ihren Glauben an mich, die stete Unterstützung und die Nachsicht in intensiven Phasen der Entstehung der Arbeit bedanken. Das Buch widme ich meinen verstorbenen Eltern, die das Endresultat zwar nicht mehr sehen können, aber durch ihre bedingungslose Liebe und lebenslange Unterstützung ein wichtiger Teil davon sind.

Inhaltsverzeichnis

Danksagung	5
1. Einleitung	9
1.1. Theater und Migration	11
1.2. Zum Begriffsvorschlag der interkulturellen Theaterstrategie. Zielsetzung, Aufbau und Methodologie der Arbeit	19
1.3. Stand der Forschung	28
2. Theoretischer Rahmen	33
2.1. Interkulturalität	33
2.2. Transkulturalität	42
2.3. Hybridität	50
2.4. Alienität	60
2.5. Alterität	69
2.6. Universalismus	75
3. Das interkulturelle Theater	81
3.1. Forschungen zum interkulturellen Theater	83
3.2. Deutsch-polnische Theaterbeziehungen aus interkultureller Perspektive – die deutsche und die polnische Theatertradition.	97
4. Das polnische (E)Migrantentheater in Deutschland	110
4.1. Das „Transformtheater“ Henryk Baranowskis (1981–1992)	110
4.1.1. „Mensch aus dem wilden Osten“ in Westberlin	110
4.1.2. „Das Fenster zur Welt“ – das universell Transkulturelle in der Tätigkeit des Transformtheaters	114
4.1.3. Baranowskis universelle Bilder	124
4.1.4. Abschied von der Stadt	152
4.2. „Polnisches Theater Kiel“ Tadeusz Galias (1982 bis heute)	153
4.2.1. „Beschauung der Wiese“	153
4.2.2. „Die Lücke füllen“ – die interkulturelle Vermittlung in der Tätigkeit des Polnischen Theaters Kiel	155
4.2.3. Galias melancholisch-sentimentale Bilder	161
4.2.4. Ein Theater schlägt sich durch	183

4.3. Das „Teatr Kreatur“ Andrej Worons (1988–2003)	187
4.3.1. „Eine andere Urkunft“	187
4.3.2. „Die slawische Seele“ – das Fremde versus das Eigene in der Tätigkeit des Teatr Kreatur	189
4.3.3. Worons exotisierende Bilder	202
4.3.4. Zwischen Befremdung und Faszination	223
4.4. Das „Actor’s Studio Pulheim“ Michał Nocoń (1991–2004)	230
4.4.1. „Berufliche Erosion“	230
4.4.2. „Die slawisch-romantische Berufung“ – die doppelte interkulturelle Vermittlung in der Tätigkeit des Theaters Actor’s Studio Pulheim	233
4.4.3. Nocoń grotesk-traumhafte Bilder	246
4.4.4. Nocoń als freischaffender Regisseur und Theaterpädagoge	262
4.5. Das „Teatr Studio am Salzufer. Tadeusz Rózewicz Bühne“ Janina Szareks und Olav Münzbergs (2004 bis heute)	265
4.5.1. „Protest gegen das, was uns heute im Politischen, Künstlerischen und Menschlichen umgibt“	265
4.5.2. „Was etwas Anderes ist, zieht uns an“ – die Alterität in der Tätigkeit des Teatr Studio am Salzufer	268
4.5.3. Szareks sinnlich-emotionale Bilder	279
4.5.4. Die Bühne als Vermittlungsort	293
4.6. Das „Theater der Migranten“ Manfred Olek Witts (2008 bis heute)	295
4.6.1. „Intercultural innovator“	295
4.6.2. „Wir alle sind Migranten“ – die Transkulturalität und die Hybridität in der Tätigkeit des Theaters der Migranten	298
4.6.3. Witts transkulturell-hybride Bilder	301
4.6.4. Witts soziale Ästhetik	318
5. Polnisches (E)Migrantentheater in Deutschland – ein Resümee	322
5.1. Positionierung zu den Theatertendenzen der Zeit	322
5.2. Der Umgang mit der Theatertradition	343
5.3. Interkulturelle Theaterstrategien. Typologie des polnischen (E)Migrantentheaters in Deutschland	349
Literaturverzeichnis	359